
Einstufungs- und Promotionsreglement

Einstufungs- empfehlung der Primarschule

Auf Grund der Einstufungsempfehlung der abgebenden Primarlehrpersonen werden die Schülerinnen und Schüler in die Klassen des Typs G oder des Typs E ins erste Semester der Sekundarschule aufgenommen.

Massgebend für die Einstufungsempfehlung sind eine Gesamtbeurteilung und die in der sechsten Klasse erbrachten Leistungen in den Fächern Deutsch, Realien und Französisch.

Die Einstufung in eines der drei Mathematik- und Englischniveaus g, m oder e erfolgt ebenfalls durch die Primarschule aufgrund der erbrachten Leistungen in der sechsten Klasse.

Erziehungsberechtigte, die mit der Empfehlung der Primarschule nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit, ihr Kind an die koordinierte Aufnahmeprüfung (KAP) anzumelden.

Gesamtbeurteilung

In die Gesamtbeurteilung fliessen folgende Kriterien ein:

1. die Leistungen in Mathematik
2. das Arbeits- und Lernverhalten (Belastbarkeit, Lerntempo, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit)
3. das Abstraktionsvermögen
4. die Aufnahme- und Speicherfähigkeit
5. das Entwicklungspotenzial

Promotionsordnung

Beurteilung an der Sekundarschule

Die Schülerinnen und Schüler werden an der Sekundarschule gesamtheitlich beurteilt. Bei einer Umstufung werden neben der Leistungsbeurteilung in den einzelnen Fachbereichen also auch die Kriterien der Gesamtbeurteilung (siehe oben) berücksichtigt.

Zeitpunkt der Umstufungen

Umstufungen zwischen dem Klassentyp als auch zwischen den Niveaugruppen finden auf das Ende eines Semesters statt. Zwischenzeitliche Umstufungen sind möglich, wenn alle Beteiligten einverstanden sind.

Massgebende Fächergruppen für die Promotion in den Klassentypen	<p>Für die Promotion sind die Gesamtbeurteilung sowie die Zeugnisnoten im Semesterzeugnis in den fünf Fachbereichen A, B, C, D und E massgebend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbereich A: Deutsch schriftlich • Fachbereich B: Deutsch mündlich • Fachbereich C: Französisch • Fachbereich D: Geschichte, Geografie • Fachbereich E: Naturwissenschaftliche Fächer
Beförderung im Klassentyp E	<p>Schülerinnen und Schüler werden befördert, wenn sie im Semesterzeugnis in allen fünf Fachbereichen zusammen einen Notendurchschnitt von mindestens 4 erreichen und die Gesamtbeurteilung eine Beförderung rechtfertigt.</p>
Umstufung vom Klassentyp E zum Klassentyp G	<p>Schülerinnen und Schüler werden in der Regel umgestuft, welche die Bedingungen für die Beförderung nicht erfüllen. Über Umstufungen zwischen Sekundarschule E und Sekundarschule G entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Lehrpersonen. Ein solcher Entscheid wird den Erziehungsberechtigten unter Angabe der Rechtsmittel schriftlich mitgeteilt.</p>
Umstufung vom Klassentyp G zum Klassentyp E	<p>Schülerinnen und Schüler werden in der Regel umgestuft, wenn die Gesamtbeurteilung dies rechtfertigt und im Semesterzeugnis in allen fünf Fachbereichen zusammen ein Notendurchschnitt von 5,3 erreicht wird. Über Umstufungen zwischen Sekundarschule G und Sekundarschule E entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Lehrpersonen. Ein solcher Entscheid wird den Erziehungsberechtigten unter Angabe der Rechtsmittel schriftlich mitgeteilt.</p>
Umstufungen in den Niveau-fächern	<ul style="list-style-type: none"> • Umstufungen ins nächst höhere Niveau erfordern in der Regel einen Notendurchschnitt der Prüfungen von 5,3 oder mehr. • Umstufungen ins nächst tiefere Niveau erfolgen in der Regel bei einem Notendurchschnitt der Prüfungen von 3,9 oder weniger. • Die Schule behält sich vor, Niveau-Gruppen zusammenzulegen.
Wiederholung eines Schuljahres	<p>Die einmalige Wiederholung eines Schuljahres an der Sekundarschule ist in Ausnahmefällen möglich.</p> <p>Wird der Wunsch auf Wiederholung von der Lehrerschaft nicht unterstützt, entscheidet die Schulleitung. Der Entscheid wird den Erziehungsberechtigten unter Angabe der Rechtsmittel schriftlich mitgeteilt.</p> <p>Mögliche Gründe für eine Wiederholung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsstand • Längerer Schulausfall infolge Krankheit oder Unfall • Belastendes Ereignis • Zuzug während des Schuljahres mit grossen stofflichen Lücken